

Regionale Bildungskonferenz Billstedt-Horn-Mümmelmansberg



Expertenkreis Übergang Schule-Beruf

Expertenkreis Übergang Schule-Beruf Protokoll des Treffens am 11.09.2017

TeilnehmerInnen:

Nina Allering (Jobsen/Jugend Aktiv Plus), Jürgen Beste (Brüder-Grimm-Schule), Matthias Braun (Agentur für Arbeit), Martina Dauck (Kurt-Körber-Gymnasium), Sabine Oertel (Produktionsschule Horn), Bettina Rosenbusch (Billenetz), Andreas Schwabe (Gewerbeschule 8), Ignaz Spies (STS Öjendorf), Tanja Thielmann (Jobsen/Jugend Aktiv Plus), Susanna Tollgreef (ReBBZ Billstedt)

Moderation: Tanja Thielmann

1. Aktueller Austausch

Bettina Rosenbusch

- Der neue Lehrstellenatlas Hamburger Osten erscheint am 20.09. und wird im Anschluss an die Schulen und Stadtteileinrichtungen ausgeliefert.
- Das Billenetz hat seit September eine wöchentliche Kolumne im Billstedter Wochenblatt, hier können Informationen und Hinweise platziert werden – bei Bedarf, gerne bei ihr melden.

Andreas Schwabe

- Das Deutsche Sprachen-Diplom wurde bei seinen SchülerInnen erfolgreich durchgeführt.
- Prüfungen ESA und MSA sind im AvM dual möglich, wegen der Sprachkompetenzen finden hauptsächlich ESA-Prüfungen statt.
- Die Praktika sind sehr gut gelaufen, die teilweise unrealistischen Vorstellungen haben zu realistischen Ergebnissen geführt.
- Wunsch: Es wäre gut, wenn die Kontaktaufnahme der Jugendberufsagentur zu den SchülerInnen im AvM dual früher erfolgen könnte – allerdings gibt es bei der JBA dafür wenig Ressourcen, so dass das schwierig ist.

Matthias Braun

- Das Berichtsjahr läuft bis 30.09. und ist von daher bald abgeschlossen. Bei der Berufsberatung in Hamburg waren ca. 12% mehr Jugendliche als im Vorjahr. Es gibt mehr Ausbildungsplatzsuchende und in gleicher Größenordnung mehr Jugendliche, die einen Ausbildungsplatz (dual oder schulisch) gefunden haben.
- Die geförderten Ausbildungen sind angelaufen, es gibt noch wenige freie Plätze. Der Einstieg ist bis Ende September möglich.
- Er bringt verschiedene Veranstaltungshinweise mit, die nach der Sitzung an alle im Verteiler gemailt wurden:
 - Hanseatische Lehrstellenbörse und Handwerkswelten am 19. und 20.09.
 - Info-Markt zu Studium, Ausbildung und Überbrückungsmöglichkeiten am 11.10.
 - Studium und Beruf – Offizier bei der Bundeswehr am 28.11.
 - Arbeitsplatz Bundeswehr – Arbeit-Ausbildung-Studium am 19.09.2017

Susanna Tollgreef

- Ein aktuelles Diskussionsthema ist die Gewichtung zwischen ESA und Berufsorientierung. Im letzten Durchgang haben 11 SchülerInnen den ESA gemacht, gleichzeitig haben viele SchülerInnen einen hohen Assistenzbedarf – soll man mehr Kraft in den ESA stecken oder eher in den Anschluss?
- Es ist nicht einfach, gute Praktikumsplätze zu finden
- Berufsorientierung ist bei allen PädagogInnen im ReBBZ als Thema gut verankert.

Martina Dauck

- Das Rahmenkonzept für die Berufsorientierung in der Oberstufe ist seit letztem Jahr fertig und wird jetzt erprobt, Anfang nächsten Jahres soll es feststehen. Ein Praktikum ist möglich, aber nicht vorgeschrieben. Sie stellt fest, dass viele SchülerInnen Hemmungen haben, Kontakt zu Firmen aufzunehmen.

Sabine Oertel

- An der Produktionsschule gibt es zur Zeit sehr viele schwächere SchülerInnen, für die es schwierig ist ins Praktikum zu gehen. Trotzdem gibt es eine sehr gute Quote von 35% Übergang in Ausbildung.
- Im neuen Schuljahr sind die Angebote der Produktionsschule gut nachgefragt, einige Plätze sind noch frei.
- 29 SchülerInnen haben den ESA gemacht. Das ESA-Konzept wurde geändert: es gibt keinen Blockunterricht mehr, sondern der Unterricht wurde in den Wochenablauf integriert.

Ignaz Spies

- An der STS Öjendorf gibt es zwei 11. Klassen (Vorstufe / VS-Klassen), von daher wird die Studienorientierung an der Schule wichtiger
- Bei einer Ausschreibung für ein Berufs-Orientierungs-Büro wurden 7.000 € eingeworben, insbesondere für Bewerbungs-Videos
- Weniger SchülerInnen sind ins AV dual übergegangen, dafür mehr in die Oberstufe und Handelsschule

Nina Allerdig und Tanja Thielmann

- Bei den Jugendlichen, die von ihnen beraten wurden, gab es positive Nachrichten in Bezug auf Übergänge.
- Das Azubi-Speed-Dating findet am 28.09. mit 11 Firmen, der Handwerkskammer und Bildungsträgern statt, es gibt Kapazitäten für 110 TeilnehmerInnen.
- Sehr überraschend kam die Mitteilung, dass es in der Abendschule St. Georg noch freie Plätze gibt.

Jürgen Beste

- Die Rezertifizierung für das Qualitätssiegel „Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung“ (heißt ab 2017 "Berufswahl-SIEGEL" Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung) hat geklappt.
- Übergänge: 35 in Ausbildung, 33 in Oberstufe, 35 in AV dual zur G19
- Die Module im Jahrgang werden geändert: weniger Praktika für diejenigen, die das nicht wollen.
- Die Deutsche Bahn stellt ihre Ausbildungsberufe für interessierte SchülerInnen vor.

2. Themensammlung für die nächsten Treffen

- Zusammenarbeit mit Betrieben in Billbrook stärker entwickeln, z.B. Tag der offenen Tür
- Individuelle / alternative Wege zur Ausbildung (z.B. längerfristiger Aufbau in Zusammenarbeit mit Av dual / AvM)
- Deutsches Sprachen-Diplom für Geflüchtete: ist in den Betrieben noch weitgehend unbekannt, wie bringen wir die Informationen dazu in die Betriebe?
- Übergang IVK-Klassen in Regelklassen: brauchen diese SchülerInnen wegen ihrer Sprachkenntnisse besondere Unterstützung in der Berufsorientierung? Wer kann sie unterstützen? Dazu jemanden von der STS Horn und STS Öjendorf einladen; Maßnahme JuMA (Junge Menschen in Ausbildung, Grone-Netzwerk) einladen (ist Nachfolgeprojekt von PerJuF)
- Deutsch-Unterstützung für Azubis: im Austausch/Zusammenarbeit mit VHS-Kursen möglich?

Nächster Termin: Montag, 06.11.2017, 15:30 -17:30 Uhr Billenetz-Büro
Themenschwerpunkt: JuMA (Junge Menschen in Ausbildung)

Weitere Termine:
Montag, 11.12.2017
Montag, 22.01.2018

Hamburg, 16.10.2017
Bettina Rosenbusch